



**EINLADUNG und AUSSCHREIBUNG
zur
Bayerischen Schülermeisterschaft 2014
im Skispringen
in der Nordischen Kombination
im Mannschaftsskispringen der Regionen-Mannschaften
in Reit im Winkl / Ruhpolding
am Freitag- Sonntag, den 07.-09. Februar 2014**

S 12/13 K40, S 14/15 K60 und S 12w - S15w; J16w K40
ZEITPLAN BSC und BSM

Freitag, 07.02.2014

Anreise der Mannschaften (**Freies Training auf allen Schanzen 10:00 – 15:00 Uhr in der Chiemgau Arena Ruhpolding**)

Mannschaft BayMeis.

13:00 Uhr Mannschaftsführersitzung an der Schanze. **Abgabe** der namentlichen Meldung für das Mannschaftsspringen auf der K 60 (**Wenn möglich vorab extra per Email melden**)

16:00 Uhr Mannschaftsspringen der Regionen (2 Wertungssprünge, keine Probedg.!)
Siegerehrung Sonntag nach dem Langlauf am Festsaal Reit im Winkl

Samstag, 08.02.2014

Bayrischer Schüler Cup

Beginn 09:00 Uhr in der Chiemgau Arena Ruhpolding

K 60 Schanze (1 Probedurchgang, 2 Wertungssprünge)

11:00 Uhr

Schanze K 20 und K40 (kein Probedurchgang, 3 Wertungssprünge)

15:00 Uhr

Kombinationslauf im LL Stadion Reit im Winkl

Anschließend Siegerehrung am Festsaal
(näheres Siehe Ausschreibung BSC)

Sonntag, 09.02.2014

Beginn 09:00 Uhr in der Chiemgau Arena Ruhpolding

S12/S13 sowie Mädchen 1 und 2

09:00 Uhr Probedurchgang K40

Bayrische Schülermeisters.

im Anschluss

2. Wertungsdurchgänge

S14/S15 ca. 10:30 Uhr

Probedurchgang K60

im Anschluss

2. Wertungsdurchgänge

Kombinationslauf im LL Stadion Reit im Winkl

14:00 Uhr Kombinationslanglauf **S12/13 (3 km)**

14:30 Uhr Kombinationslanglauf **S14/15 (6 km)**

Siegerehrungen im Anschluss am Festsaal Reit im Winkl

WETTKAMPFBESTIMMUNGEN

Die Veranstaltung wird nach den Bestimmungen der gültigen DWO durchgeführt. Teilnahmeberechtigt sind Sportler/innen von S12 –S15 und Mädchen, mit gültigem Startpass. In der Nord. Kombination werden 2 Sprünge absolviert, die Mädchen können bei den Buben mitstarten.

Die Mannschaft im Regionenspringen besteht aus drei Sportlern aus einer Region.

Bezüglich Aufteilung der Jahrgänge in einer Mannschaft gibt es keine Begrenzung.

Es dürfen z.B. drei S 15 Springer aufgestellt werden. Auch Mädchen bis S15 dürfen aufgestellt werden.

Klasseneinteilung und Streckenlängen:

S12/13: Jahrgänge 2002/2001 K 40 / 3 km 1 Min = 20 Punkte

S14/15: Jahrgänge 2000/1999 K 60 / 6 km 1 Min = 15 Punkte

Mädchen: Jahrgänge 2002 – 2001 K 40 / 3 km 1 Min = 20 Punkte

Mädchen: Jahrgänge 2000 und älter K 40 / 6 km 1 Min = 15 Punkte

HAFTUNG und VERSICHERUNG

Für eine ausreichende Versicherung der Teilnehmer haftet der meldende Verein. Veranstalter und Ausrichter übernehmen keine Haftung für Unfälle und Schäden während des Trainings und des Wettbewerbes, auch nicht gegenüber Dritten. Es besteht Helmpflicht beim Sprung!

1. Risikobeurteilung und Eigenverantwortlichkeit der Teilnehmenden (DSV):

In Der DSV Aktivenerklärung für den Erhalt ihres Startpasses haben die Teilnehmer detailliert erklärt, Kenntnis zu haben von den wettkampfspezifischen Risiken und Gefahren sowie diese zu akzeptieren. Weiter darüber informiert zu sein, dass sie insoweit bei der Ausübung der von ihnen gewählten Skidisziplin Schaden an Leib oder Leben erleiden können. Schließlich haben sie sich verpflichtet, eine eigene Risikobeurteilung der Strecke bzw. Anlage sicher zu bewältigen und sich zudem verpflichtet, auf von ihnen erkannte Sicherheitsmängel hinzuweisen. Durch ihren Start bringen sie zum einen die Geeignetheit der Strecke zum Ausdruck sowie zum anderen deren Anforderungen gewachsen zu sein. Zudem haben sie in der Aktivenerklärung ausdrücklich bestätigt, für das von ihnen verwendete Material selbst verantwortlich zu sein. Diese Erklärungen sind gerade auch für diesen Wettkampf verbindlich.

2. Verschulden des Organisators und seiner Erfüllungsgehilfen:

Der Teilnehmer am Wettkampf akzeptiert, wenn er im Wettkampf einen Schaden erleidet und der Meinung ist, den zuständigen Organisator bzw. dessen Erfüllungsgehilfen treffe hierfür ein Verschulden, dass diese im Hinblick auf Sachschäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit haften. Diese Erklärung gilt auch für

den Rechtsnachfolger des Athleten. Der Teilnehmer erklärt sich weiter bereit, sich mit den jeweiligen Wettkampfbestimmungen vertraut zu machen. Wenn durch seine Teilnahme am Wettkampf ein Dritter Schaden erleidet, akzeptiert er, dass eine eventuelle Haftung allein ihn treffen kann. Es dient deshalb seinem Eigenen Interesse, ausreichend Versicherungsschutz zu haben.

MELDUNGEN und MELDESCHLUSS

Teilnehmer melden sich über ihre Vereine schriftlich, bis zum 05.02.2014(Posteingang) an:

wsw@wsv-reitimwinkl.de

per Email.

STARTGELD pro Wettbewerb 6,--EURO pro Teilnehmer und Wettkampf

WETTKAMPFKOMITEE

Wettkampfbeauftragter des BSV: Günther Göllner,
Cheftrainer des BSV: Thomas Müller
Wettkampfleiter: Thomas Klauser / Walter Vogl
Chef der Auswertung: Karl-Heinz Schlechter
Chef der Zeitnahme: Karl-Heinz Schlechter / Gretl Höflinger
Schanzenchef: Heiner Auer
Chef Weitenmessung: Lengg Sepp
Chef Ordnungsdienst: Schwarz Sebastian
Chef Sanitätsdienst: BRK RiW
Sprungrichter: Einteilung des SC Chiemgau

TITEL, SIEGEREHRUNG und PREISE

Folgende Titel werden vergeben:

Bayerischer Schülermeister im Skispringen	S 12/13
Bayerischer Schülermeister im Skispringen	S 14/15
Bayerischer Schülermeister in der Nordischen Kombination	S 12/13
Bayerischer Schülermeister in der Nordischen Kombination	S 14/15
Bayerischer Schülermeisterin im Skispringen (S12-S15 = eine Klasse)	
Bayerischer Meisterin im Skispringen (Damen)	
Bayerischer Schülermeister im Mannschaftsspringen der Regionen	

Für eine Titelvergabe müssen mindestens 5 Teilnehmer/innen in der Wertung sein.

Streckenkarte:

Grüne Strecke BSM Eine Runde 1,25km



Allen Teilnehmern/innen wünschen wir eine erfolgreiche und unfallfreie Meisterschaft!

Bayerischer Skiverband

Miriam Vogt (Präsidentin)

Marcus Lange (Sportwart)

WSV Reit im Winkl

Sebastian Schwarz (Vorstand/Sportwart SP/NK)

Silvia Scherer (Vorstand)

Bernhard Raubinger (Vorstand)



